

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06014</p>
--	--

Beschreibung

Dieser Eintrag wurde im SoSe 2019 im Rahmen des durch das Gremium des Studierendenvorschlagsbudget (SVB) der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg i. Br. geförderten Projekts "Digitale Kompetenzen in den Altertums- und Geschichtswissenschaften" erstellt.

Vorderseite: Panzerbüste des Maximianus mit Strahlenkrone in der Brustansicht nach r.
Rückseite: In der Mitte Altar, links davon Maximian stehend in Rüstung nach r., Zepter in der linken Hand, mit rechten Hand opfernd, rechts Herkules nach l. gestützt auf Keule in der linken Hand, mit der rechten Hand opfernd.

Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt
Maße: Gewicht: 3.96 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	289-290 n. Chr.
	wer	
	wo	Siscia (Sisak)
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	

Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maximian Herculius (240-310)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Doppeldenar (ANT)
- Gebrauchsgegenstand
- Gott
- Halbgott
- Herrscher
- Herrscherrepräsentation
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

Literatur

- Vgl. RIC V-2 Nr. 581 (dort abweichend Vs. Legende)..